



# GEMEINDE

SEPTEMBER - OKTOBER 2025

AKTUELL

EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE MECKLENBURGISCHE SCHWEIZ

»Darum, liebe Geschwister,  
seht euch um nach sieben Leuten in eurer Mitte,  
die einen guten Ruf haben  
und voll heiligen Geistes und Weisheit sind,  
die wir bestellen wollen zum Dienst.«

APOSTELGESCHICHTE 6,3



# DAS LIEGT UNS AM HERZEN

*»Darum, liebe Geschwister, seht euch um nach sieben Leuten in eurer Mitte, die einen guten Ruf haben und voll heiligen Geistes und Weisheit sind, die wir bestellen wollen zum Dienst.«*

*Apostelgeschichte 6,3*

Die Gemeinde in Jerusalem war gewachsen und mit jeder Veränderung müssen auch Dienste und Verantwortungen neu angepasst werden. In Jerusalem gab es damals eine erlebte Ungerechtigkeit in der Versorgung von Hilfsbedürftigen und so kam es zu einer Neuwahl und Berufung neuer Mitarbeiter. Mir gefällt die Art und Weise, wie die Apostel damals mit der zutage getretenen Not umgegangen sind, keine Schuldzuweisungen, sondern der Blick geht nach vorn. Schnell wird deutlich: Wir brauchen neue Mitarbeiter, um die Arbeit, die anfällt, tun zu können. Es werden Leute gesucht, die im Umgang mit anderen einen guten Ruf hatten und die mit Gottes gutem Geist unterwegs waren. Weisheit wird erwähnt, ein Wort, ein Begriff, der den Umgang mit Menschen und Dingen beschreibt. Menschen, die gute Entscheidungen treffen und so Segen Gottes erleben und ermöglichen. Die Wahl in die Verantwortung zur Leitung und in den Dienst der ersten Gemeinde wird uns als geistlicher Prozess beschrieben.

Auch wir stehen vor Wahlen in unserem Gemeindeverbund. Nicht irgendeine zutage tretende Not macht es nötig, sondern eine ablaufende Wahlperiode. Aber man kann einiges von den Vorgängen der ersten Gemeinde in Jerusalem lernen. Ich denke sehr dankbar an die zu Ende gehende Wahlperiode, an die Sitzungen, an viele einmütige Entscheidungen und unzählige Beratungen, an Fürbitte und gemeinsames Tragen, an das gemeinsame Suchen nach dem besten von Gott vorbereiteten Weg. Nicht jeder konnte die vier Jahre hindurch dabei bleiben. Verändernde Lebens-

situationen dürfen auch Berufungen verändern. Nun steht wieder eine neue Wahl an. Im Frühjahr 2026 werden wir an den drei Gemeindestandorten neue Gemeinderäte wählen und aus diesen gewählten Schwestern und Brüdern wird sich auch ein neuer Gemeinderat für das gesamte Gemeindegebiet ergeben. „Seht euch um!“, so sagten die Apostel damals. Ein geistlicher Prozess darf beginnen, wo wir im Gebet und mit offenen Augen und Herzen in unseren Gemeinden auf Menschen zugehen. „Könntest du dir vorstellen? Darf ich dich vorschlagen?“ Wir laden herzlich ein, betend in den nächsten Wochen am Gemeindeleben teilzunehmen, Geschwister anzusprechen und vorzuschlagen, selber auch zu prüfen, wie es mit der eigenen Bereitschaft zum Dienst steht.

Denn so wird im Herbst die Wahl beginnen - mit den Vorschlägen aus den Gemeinden. Daraus werden dann Kandidatenlisten entstehen, die wir dann im Frühjahr 2026 zur Wahl der neuen Ortsgemeinderäte und des Gemeinderates benötigen. „Schaut Euch um!“... Dazu laden wir ein, betend und mit dem guten Geist Gottes im Herzen wichtige Entscheidungen zu treffen. Damals hat die erste Gemeinde wohl eine gute Wahl getroffen, denn wir lesen „Vor allem in Jerusalem nahm die Zahl der Gläubigen stark zu.“ (Apg.6.7) Es geht um seine Gemeinde, die er uns in die Hände gegeben und uns ans Herz gelegt hat. Der gute Geist Gottes wird unter uns Menschen berufen. Wir dürfen sie finden und wählen. Lasst uns diesen geistlichen Prozess miteinander beginnen.

EUER MARKUS LIPPOLD

# NEUES AUS DEM SOZIALWERK

Traditionell finden in den Sommerferien die beliebten Ferienfreizeiten der Schulsozialarbeiter des Sozialwerkes statt. Hier einige Eindrücke der ersten Ferienwoche aus Malchin und aus Dargun.



# Olga Bartelt

In dieser Rubrik beantworten in jeder Ausgabe Menschen aus unserer Gemeinde sieben Fragen. Die erste Frage stammt jeweils von der vorgestellten Person der letzten Ausgabe. Diesmal antwortet Olga Bartelt (66) aus Teterow.

### **1. Simone Dittmann aus der letzten Ausgabe fragt: „Liebe Olga, wo siehst du deinen Platz in der Gemeinde? Wie füllst du ihn aus?“**

Gottes Herrlichkeit soll durch mich sichtbar werden - an meinem Platz in der Gemeinde. Darum bemühe ich mich, meine Begabungen und Fähigkeiten in der Gemeinde zu entwickeln und einzubringen. Ich möchte zur Einheit der Gemeinde beitragen, indem ich Aufgaben übernehme und noch mehr ausfülle.

### **2. Wofür bist du dankbar, was anderen einfach selbstverständlich erscheint?**

Ich bin dankbar für die Dinge, die das Leben für uns bereithält, ob schwer oder leicht. Ich bin dankbar für die Kraft Gottes, die Dinge zu meistern, die wir bewältigen müssen.

### **3. Welchen Menschen würdest du gerne persönlich kennen lernen?**

Es gab für mich nie den Gedanken, dass ich jemanden persönlich kennenlernen möchte. Jeder Tag ist für mich ein neuer Tag in meinem Leben, an dem ich Menschen begegne, die ich kennenlernen, die ich verstehen kann und ich darf mich auf vieles freuen und jeden Tag bewältigen.

### **4. Was ist deine größte Herausforderung im Leben als Christ?**

Die größte Herausforderung in meinem Leben ist in Jesus zu bleiben und meinen Glauben im Alltag umzusetzen. Jesus ist der Weinstock und wir sind die Reben. Wenn wir in ihm bleiben, dann bringen wir viel Frucht. Gerade jetzt ist das die größte Herausforderung.

### **5. Welche Entwicklung in unserer Zeit macht dir Angst?**

Es beunruhigt mich schon sehr, dass das miteinander Reden oft in den Hintergrund gerät. Es wird immer mehr übereinander geredet und geurteilt.

### **6. Welchen Wunsch hast du für uns als Gemeinde?**

Ich wünsche mir für unsere Gemeinde, dass sie weiter für alle wie eine Familie bleibt. In unserer Gemeinde soll sich jeder willkommen fühlen. Mein Wunsch ist, dass die Gemeinde weiter wächst und Jesus Christus soll im Mittelpunkt stehen.

### **7. Welche Frage hast du an Manfred Scheibler, der in der nächsten Ausgabe die 7 Fragen beantworten wird?**

Lieber Manfred, wann und wie bist du zum Glauben an Jesus Christus gekommen?

# September      Oktober

**Diese Daten sind in der Online-Ausgabe  
nicht verfügbar!**

**»Dennoch bleibe ich stets an dir;  
denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.«**

Psalm 73,23

**Wir gratulieren ganz herzlich & wünschen Gottes Segen!**

Wir grüßen auf diesem Weg auch unsere kranken Geschwister und jene, die nicht mehr in den Gottesdienst kommen können sowie alle Leser in der Ferne, die mit uns unter anderem auch durch das Gemeinde-aktuell-Heft in Verbindung bleiben.

Wer an dieser Stelle auch gerne genannt werden möchte, melde sich bitte bei der Redaktion (siehe letzte Seite).

# AUS DEM GEMEINDELEBEN & MEHR

## Neues aus dem GJW MV ([www.gjw-mv.de](http://www.gjw-mv.de))

17.-19.10. Jungschartag XXL in der EFG Stralsund  
31.10.-03.11. Im Düstertal von Dahmen im Bauernhaus Dahmen  
22.11. GJW meets X in der EFG Stralsund

## Neues aus dem Landesverband MV ([www.efg-mv.de](http://www.efg-mv.de))

28.09. Landesverbandssonntag mit „Kanzeltausch“  
11.10. Gottesdienstwerkstatt in Wismar  
03.-08.11. Freizeit 60+ in Sellin/Rügen

## Ökumenischer Gottesdienst Dargun

Am So, 14.09. findet wieder ein ökumenischer Gottesdienst in Dargun zum Tag des offenen Denkmals statt. Der Gottesdienst beginnt 10:30 Uhr in der Klosterkirche. „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“, so lautet das Motto des diesjährigen Feiertages. Den Gemeinden in Dargun ist der gemeinsame Glaube an Gott wertvoll, unbezahlbar und unersetzlich. Und so freuen wir uns auf die gute Gelegenheit, gemeinsam Gott zu loben und ihn anzubeten. Neugierige aus der Region sind herzlich mit eingeladen.

## Musikalische Anbetungszeit

Herzliche Einladung zu einer gemeinsamen Anbetungszeit am Fr, 26. September um 18:00 Uhr im Teterower Gottesdienstsaal. Ihr seid eingeladen, mitzuspielen und mitzusingen - oder einfach nur dabei zu sein. Wir haben alle Sehnsucht nach Jesus und dem wollen wir in einem entspannten Miteinander in Musik und Anbetung Raum geben.

EURE TETEROWER BAND

## Gottesdienst-Werkstatt

Diese Landesverbandsveranstaltung möchte dazu motivieren, mit der Bibel in der Hand Jesus zu verkündigen und Hilfestellungen geben, um eine Predigt für den Gottesdienst zu erarbeiten oder eine Andacht etwa in der Jugendgruppe oder im Seniorenkreis zu halten. Wichtige Grundlagen des Predigens sollen am Sa, 11. Oktober von 10:30 bis 16:30 Uhr in der EFG Grimmen vermittelt werden und in praktischen Einheiten ausprobiert werden können. Egal, ob du schon etwas Erfahrung beim Predigen mitbringst oder einfach neugierig bist - hier bist du herzlich willkommen! Die Leitung haben Pastor Matthias Ebeling (Greifswald) und Pastor Jannes Eisenberg (Waren). Es fallen keine Teilnahmegebühren an.

## Freizeit 60+ im Haus Seadler in Sellin

Menschen über 60 Jahre sind vom 3. bis 8. November eingeladen in fantastischer Umgebung, in einem wunderbaren Haus und mit netten Menschen gemeinsam Zeit zu erleben und zu genießen. Miteinander singen, reden, beten, spielen und unterwegs sein. Aufeinander und auf Gott hören. Das tut der Seele gut. Das stärkt den Glauben! Hierzu bist du gern eingeladen. An dieser Freizeit des Landesverbandes können maximal 26 Personen teilnehmen. Die Leitung haben Marion & Siegmund Assmann.



In dieser Rubrik geht es ums praktische Mitmachen: Falls ihr in irgendeinem Bereich Unterstützung braucht, eine Suchanzeige aufgeben wollt oder euch vielleicht bei jemandem bedanken wollt, ist das an dieser Stelle möglich! Eure Einsendungen bitte bis zum Redaktionsschluss an uns (siehe letzte Seite).

## Neues aus der Bücherwelt

Herzlichen Glückwunsch an Kerstin Springborn, die das Buch von Titus Müller „Die Dolmetscherin“ aus der vorigen Ausgabe gewonnen hat! Die nächste Gewinnchance bietet sich dann in der Adventszeit, wenn sich dann in der Gemeinde-App wieder der beliebte Bücher-Adventskalender öffnet. Wie wäre es bis dahin vielleicht mit einem Buch über hebräische Begriffe voller Aha-Erlebnisse?

### HEBRÄISCHE WÖRTER VOLLER AHA-ERLEBNISSE

Helko Bräuning beleuchtet zahlreiche hebräische Ausdrücke und bringt erstaunliche Zusammenhänge zu Tage. In leicht verständlicher Form macht er für jeden nachvollziehbar, welche Aspekte in so manchem biblischen Begriff stecken und neu entdeckt werden wollen.

Helko Bräuning  
Wähle das Leben: Le Chaim  
Gebunden | 192 Seiten | 11,8 x 18,6 cm  
ISBN 978-3863380410  
17,80 Euro\*



blessings4you ERHÄLTlich AM BÜCHERTISCH IHRER GEMEINDE

## „Herz und Horizont“ ...

... so lautete das Motto zum ersten gemeinsamen ökumenischen Kirchenfest in Teterow am 20. Juli. Bei bestem Wetter feierten viel mehr Menschen als erwartet miteinander ein Kirchen- und Stadtfest. Rund um die Stadtkirche am Markt waren viele Stände und Zelte aufgebaut. Auf der Bühne gab es Livemusik mit Peter Englert und anderen, im Turm kleine Balkonkonzerte. Für kleine und große Kinder und für uns ältere Menschen gab es viel zu entdecken. 3-Minuten-Predigten gab es zu bewerten und gegessen wurde, was die Welt zu bieten hatte. Der Höhepunkt war ein gemeinsamer Gottesdienst und eine gut gefüllte Kirche. Für alle, die dabei sein konnten, war es ein großartiges Erleben und eine gute Möglichkeit, Gottes guten Geist als verbindend und einladend zu erleben.

MARKUS LIPPOLD



## Wir begrüßen unsere Neugeborenen

Herzlich willkommen in Malchin

Am **24.06.2025** wurde der kleine **Michail** mit einem Startgewicht von 3175 g geboren. Seine Eltern Oleksej und Oxana freuen sich über das große Wunder.

Mariia Berezniak, ihr Mann und Brüderchen David freuen sich über Baby **Timothy**. Er erblickte am **02.08.2025** mit einem Gewicht von 3300 g und 49 cm das Licht der Welt.



**Ezana** bereichert ab dem **04.08.2025** den Alltag der Familie Vichel in Teterow. Die Eltern, Debora und Million, sind dankbar für den Kleinen und Ezra ist nun schon der große Bruder.



Wir begrüßen die Neuankommlinge und grüßen die Eltern, wünschen viel Freude in den Familien, Gesundheit, Bewahrung und Gottes Segen.

MARKUS LIPPOLD

DAS HABEN WIR ERLEBT

# Adonia Konzert in Teterow



Liebe Teterow Gemeinde, vielen herzlichen DANK für  
ihre Gastfreundschaft.  
Es war sehr schön, auch in Teterow ein ADONIA Musical  
aufzuführen.  
Ob singend, tanzend oder schauspielend hoffen wir,  
dass viele Leute von der Liebe GOTTES erfahren  
konnten.  
Wir verabschieden uns mit freundlichen Adonia Grüßen  
und hoffen auf ein Wiedersehen! Eure JUNIORS

Adonia Deutschland - Windelbachstraße 9 - 76228 Karlsruhe - info@adonia.de - www.adonia.de



## *Bibelunterricht & Jugendgruppe*

Ihr jungen Leute - Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren: Ihr liegt uns am Herzen! Deshalb laden wir euch - und auch euch, liebe Eltern - herzlich zu einem gemeinsamen Auftakt und Austausch für die neue Saison ein.

**Wann:** Fr, 12. September um 18:00 Uhr

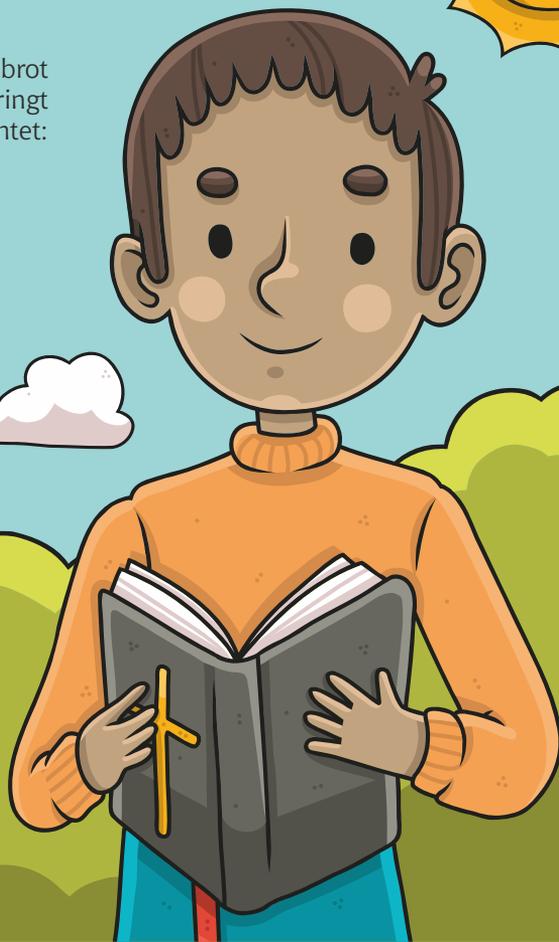
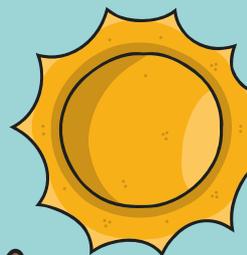
**Wo:** EFG Malchin

**Wozu:** Austausch darüber, wann, wo und wie Bibelunterricht und Jugendgruppe stattfinden sollen

**Essen:** Wir möchten gemeinsam Abendbrot essen und es gilt: Bring and share. Bringt mit, was ihr gerne essen und teilen möchtet: Brot, Aufschnitt, Salat etc.

**Zur Info:** Markus Lippold wird weiterhin den Bibelunterricht (ca. 10-14 Jahre) gestalten. Sebastian Trommer wird die Jugendgruppe (ab ca. 14 Jahren) leiten. Wer Interesse an Mitarbeit hat, darf sich gerne bei mir, Sebastian, melden! Herzliche Grüße und bis dahin,

MARKUS UND SEBASTIAN



# Wochenende mit Arno Backhaus

*„Menschen mit AD(H)S sind wie Diamanten...“*

### **...man muss sie mit Fassung tragen.“**

Habt ihr auch unkonzentrierte, verträumte, leicht ablenkbare, impulsive oder hyperaktive Kinder in eurer Familie oder Schulklasse, im Verein, in der Nachbarschaft oder Verwandtschaft? Es gibt immer noch zu viele, die das Phänomen ADHS als Modeerscheinung abtun oder erst gar nichts darüber wissen. Um so mehr ist es wichtig, sich zu informieren aus erster Hand, was ADHS ist, welche Begrenzungen und Chancen in dieser „Störung“ liegen und wie man Betroffene verstehen und mit ihnen angemessen umgehen kann. Als Selbstbetroffener und Vater eines ADHS-Sohnes kann Arno Backhaus aus 26 bzw. 60 Jahren Erfahrungen einiges an Leid- und Freudvollem dazu beisteuern.

Der studierte Sozialpädagoge aus Calden bei Kassel wird am Sa, 18. Oktober um 19:00 Uhr im Malchiner Gemeindezentrum Betroffene und Interessierte „aufschließen“ und auf eine neue Spur bringen: Auch Du Hast Stärken (ADHS). Er und seine Frau befassen sich seit über 30 Jahren mit der Thematik. Ihrem mittleren Sohn wurde im Alter von vier Jahren eine hohe Intensität von ADHS diagnostiziert. Er war ein hyperaktives Kind, das in Kindergarten und Schule störte und fast täglich Katastrophen anrichtete. Eigentlich, so meinen beide heute, hätten sie es ahnen müssen, dass einer der Elternteile ebenfalls ADHS haben müsste. So war es, wie Arno Backhaus rückblickend erkennt, auch bei ihm und seiner Mutter.

Er selbst geht jetzt offensiv damit um und will in diesem Seminar Mut machen, auch die außerge-wöhnlichen Begabungen

der ADHS-Personen zu erkennen und zu nutzen. Im Blick hat er nicht nur Betroffene, Eltern, Erzieher und Lehrer, sondern auch Partner von ADHSlern. Während des Seminars gibt es die Möglichkeit sich auszutauschen und Fragen zu stellen.

Am So, 19. Oktober wird Arno Backhaus dann in unserem gemeinsamen Gottesdienst um 10:00 Uhr in Teterow zu Gast sein und die Predigt halten.

Herzliche Einladung zu beiden Veranstaltungen, zu denen in Kürze auch ein Flyer erhältlich sein wird.





### Erntedank - Ein Fest zum Danken

Im Oktober feiern wir Christen das Erntedankfest. Dabei wollen wir Gott dafür danken, dass er für uns sorgt.

Aber auch für alle anderen Dinge dürfen wir Gott an diesem Fest „Danke“ sagen.

Auch das Teilen gehört zu Erntedank dazu. Darum geben viele Menschen an diesem Fest etwas von ihren Gaben an andere ab.

Wofür bist du Gott dankbar und was möchtest du mit anderen teilen?



### Bastelidee:

Dankeskarten selber basteln

### Material:

- Werbeprospekte von Supermärkten
- Schere
- Klebestift
- Bunt- oder Filzstifte
- Dickeres Papier oder Pappe



Wenn du magst, kannst du die Karte jemandem schenken und der Person schreiben, warum du für sie dankbar bist.

Du kannst auch darauf schreiben, wofür du Gott dankbar bist und als Erinnerung aufhängen.



# WIR SIND ERREICHBAR

## GEMEINDEBEREICH MALCHIN

Rudolf-Fritz-Straße 1a, 17139 Malchin



**PASTOR**

Sebastian Trommer

Telefon: 0175 4237706

E-Mail: Sebastian.Trommer@efg-malchin.de



**LEITUNG**

Swantje Dahms

Telefon: 0162 7800926

E-Mail: Swantje.Dahms@efg-malchin.de



**LEITUNG**

Wilhelm Dahms

Telefon: 0162 3287339

E-Mail: Wilhelm.Dahms@efg-malchin.de

## GEMEINDEBEREICH TETEROW

Niels-Stensen-Straße 2, 17166 Teterow



**PASTOR**

Markus Lippold

Telefon: 03996 1571274

E-Mail: Markus.Lippold@efg-teterow.de

Privat: Neu Panstorf 30, 17139 Remplin



**LEITUNG**

Tobias Engel

Telefon: 03996 157735

E-Mail: Tobias.Engel@efg-teterow.de

## GEMEINDEBEREICH DARGUN

Schloßstraße 58, 17159 Dargun



**LEITUNG**

Klaus Paal

Telefon: 039959 20777

E-Mail: Klaus.Paal@efg-dargun.de

# IMPRESSUM



**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Mecklenburgische Schweiz**  
im Bund Evangelisch-Freikirchlicher  
Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Rudolf-Fritz-Straße 1a  
17139 Malchin

Internet: [www.efg-meckschweiz.de](http://www.efg-meckschweiz.de)

E-Mail: [info@efg-meckschweiz.de](mailto:info@efg-meckschweiz.de)

Spenden und andere Zahlungen bitte  
immer unter Angabe von Namen und  
Verwendungszweck auf folgendes Konto:

**BANKVERBINDUNG:**

**Sparkasse Neubrandenburg - Demmin**

**IBAN: DE14 1505 0200 0510 0006 57**

**BIC-/SWIFT-Code: NOLADE21NBS**

**REDAKTION:**

**Rosi Brack**

Telefon: 03996 174787

E-Mail: [Rosi.Brack@efg-teterow.de](mailto:Rosi.Brack@efg-teterow.de)

**Katrin Dahms**

Telefon: 03994 223477

E-Mail: [Katrin.Dahms@efg-malchin.de](mailto:Katrin.Dahms@efg-malchin.de)

**Tobias Engel**

Telefon: 03996 157735

E-Mail: [Tobias.Engel@efg-teterow.de](mailto:Tobias.Engel@efg-teterow.de)

**Markus Lippold**

Telefon: 03996 1571274

[Markus.Lippold@efg-teterow.de](mailto:Markus.Lippold@efg-teterow.de)

**Sebastian Trommer**

Telefon: 0175 4237706

[Sebastian.Trommer@efg-malchin.de](mailto:Sebastian.Trommer@efg-malchin.de)

**SATZ/LAYOUT/DRUCK:**

**Sebastian Engel**

Telefon: 03996 121276

E-Mail: [Gemeinde-aktuell@efg-meckschweiz.de](mailto:Gemeinde-aktuell@efg-meckschweiz.de)

Nächster Redaktionsschluss: So, 05.10.2025

UNSERE GEMEINDE-APP COMMUNI  
„**EFG MECKLENBURGISCHE SCHWEIZ**“

